

ABI

ab 2024

Auf einen Blick •

**MEHR
ERFAHREN**

GOETHE: *Faust* •

HOFFMANN: *Der Sandmann* •

BÜCHNER: *Woyzeck* •

MANN: *Mario und der Zauberer* •

ZEH: *Corpus Delicti* •

Lyrik der Romantik •

Epochenumbruch 19./20. Jahrhundert •

Sprache, Medien, Wirklichkeit •

STARK

Inhalt

3 Was erwartet mich?

Johann Wolfgang von Goethe: Faust I

- 4 Inhalt
- 6 Aufbau und Form
- 8 Deutungsansätze

E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann

- 10 Inhalt
- 12 Aufbau und Form
- 14 Deutungsansätze

Georg Büchner: Woyzeck

- 16 Inhalt
- 18 Aufbau und Form
- 20 Deutungsansätze

Thomas Mann: Mario und der Zauberer (nur LK)

- 22 Inhalt
- 24 Aufbau und Form
- 26 Deutungsansätze

Juli Zeh: Corpus Delicti

- 28 Inhalt
- 30 Aufbau und Form
- 32 Deutungsansätze

Lyrik der Romantik

- 34 Zentrale Themen
- 36 Form und Sprache
- 38 Kurzbiografien: zentrale Autoren

Texte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert

- 40 Historischer Hintergrund: Politik
- 42 Historischer Hintergrund: Wirtschaft und Alltag
- 44 Welt- und Menschenbild
- 46 Naturalismus
- 48 Ästhetizismus
- 50 Lyrische Texte der Jahrhundertwende
- 52 Epische Texte der Jahrhundertwende I
- 54 Epische Texte der Jahrhundertwende II
- 56 Expressionismus: Themen
- 58 Expressionistische Lyrik: Form und Sprache
- 60 Expressionismus: zentrale Autoren

Sprache, Medien, Wirklichkeit

- 62 Sprache und Kommunikation im politischen Feld
- 64 Medien im Wandel
- 66 Diskussionsfelder der digitalen Kommunikation
- 68 Diskussionsfelder der Sprachreglementierung
- 70 Sapir-Whorf-Hypothese und Gegenpositionen (nur LK)

Allgemeines

- 72 Literaturgeschichte
- 78 Textsorten
- 80 Stilmittel

Anhang

- 82 Gedichte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert

Was erwartet mich?

Die **Prüfungslektüren des Deutschabiturs in Hessen ab 2024** sind breit gestreut und reichen von Goethes *Faust I* über Hoffmanns *Der Sandmann* und Büchners *Woyzeck* bis hin zu Zehs *Corpus Delicti* (**GK und LK**). Für den **LK** ist außerdem Manns *Mario und der Zauberer* vorgegeben. Außerdem sind sowohl für den GK als auch für den LK die Themen *Lyrik der Romantik*, *Texte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert* und *Sprache, Medien, Wirklichkeit* relevant. Bei dieser Themenvielfalt ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Ihnen dabei zu helfen, ist das Hauptanliegen des vorliegenden Büchleins.

- Jede Doppelseite beginnt mit einem **Schaubild**, das ein schnelles Erfassen des Themas ermöglicht und seine zentralen Merkmale veranschaulicht. Durch die grafische Gestaltung werden Zusammenhänge auf einen Blick deutlich und sind leichter zu behalten. Das **Kästchen** neben den Grafiken vermittelt wissenswerte, interessante oder kuriose Zusatzinformationen zum Thema. Diese gehören sicher nicht zum Standardwissen, können aber dabei helfen, sich die abiturrelevanten Inhalte besser einzuprägen.
- Die Doppelseiten zum **Inhalt** fassen die Handlung der literarischen Werke *Faust I*, *Der Sandmann*, *Woyzeck*, *Mario und der Zauberer* und *Corpus Delicti* prägnant zusammen. Es folgt eine strukturierte Übersicht zu **Aufbau und Form** sowie zu einzelnen **Deutungsansätzen**.
- Das Kapitel zur **Lyrik der Romantik** gliedert sich folgendermaßen: Zentrale Themen, Form und Sprache, Kurzbiografien: zentrale Autoren.
- Der Schwerpunkt **Texte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert** umfasst eine Zeit, in der Schriftstellerinnen und Schriftsteller mit innovativen formalen Mitteln und Inhalten auf die komplexer werdende Welt reagierten. Drei Doppelseiten vermitteln Wissen zum **historischen Hintergrund**, beleuchten die rasante **wirtschaftliche Entwicklung** und die **Umwälzungen in Wissenschaft und Weltbild**. In der Folge werden die literarischen **Epochen Naturalismus, Ästhetizismus und Expressionismus** sowie ihre Unterströmungen vorgestellt. Beispieltex te aus **Epik und Lyrik** verdeutlichen, dass eine eindeutige Epochenzuordnung oft nicht möglich ist.
- Das Thema **Sprache, Medien, Wirklichkeit** wird auf mehreren Doppelseiten behandelt. Zunächst werden wesentliche Aspekte der politischen Kommunikation erklärt. Dann rücken der **Medienwandel** und seine Auswirkungen auf den politisch-gesellschaftlichen Diskurs in den Mittelpunkt. Es folgt eine Doppelseite zu aktuellen Diskussionen um **Sprachreglementierungen**. Abgeschlossen wird das Thema mit einem Überblick über die **Sapir-Whorf-Hypothese** und zentrale Kritikpunkte daran.
- Im abschließenden Kapitel **Allgemeines** fasst eine **Mini-Literaturgeschichte** die zentralen Epochen vom Barock bis zur Gegenwart knapp zusammen. Außerdem stellt eine Doppelseite die wichtigsten Merkmale der für das Abitur relevanten **Textsorten** dar. Eine **Stilmittel-Übersicht** mit gut zu merkenden Beispielen rundet das Grundwissenskapitel ab.

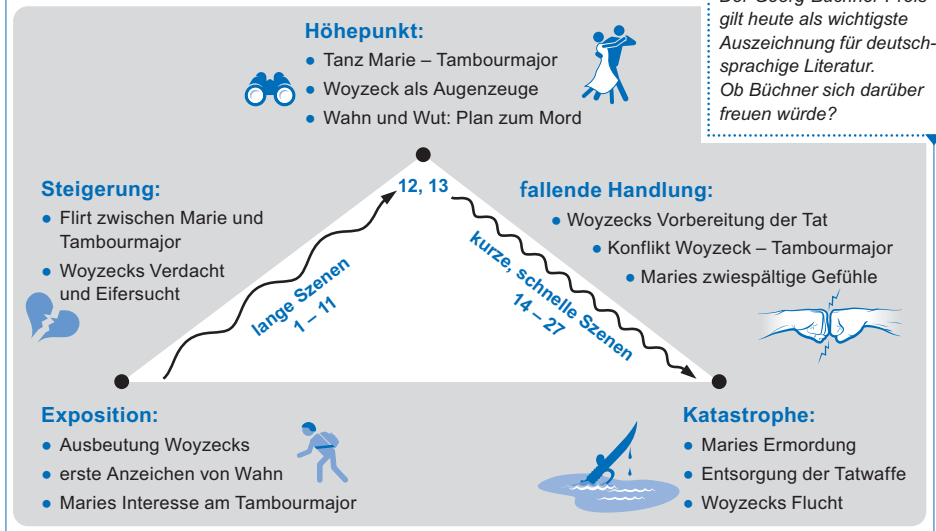
Der STARK Verlag wünscht Ihnen mit dem Buch viel Freude und für das Abitur viel Erfolg!

Das vorliegende Buch bezieht sich bei Seitenangaben auf die folgenden Textausgaben:

E.T.A. Hoffmann: *Der Sandmann*. Durchges., bibliograf. erg. Aufl. Stuttgart: Reclam 2004.

Juli Zeh: *Corpus Delicti*. Ein Prozess. München: btb Verlag 2010.

Auf einen Blick



Aufbau und Form

- Dramenfragment *Woyzeck*: von Büchner nicht vollendetes Werk (1836 verfasst, 1879 posthum veröffentlicht), **Szenenfolge nachträglich arrangiert** (anhand verschiedener Handschriften)
- **Kürze** der Szenen = komprimierte, skizzenhafte Momentaufnahmen → **Aneinanderreihung** von Bildern, keine Gliederung in Akte
- Szenen werden ab 12. Szene kürzer, als Woyzeck Marie beim Tanzen sieht und Mordplan fasst → Handlung nimmt an **Geschwindigkeit** zu, unvermeidbares Zulaufen auf die Katastrophe
- **Zeitstruktur**: Handlung dauert ca. **48 Stunden** → äußerst gedrängte Zeitstruktur – auch aufgrund der **Simultaneität** einiger Szenen
- **Raumstruktur**: Stadt in Hessen (Dialekt!); Räume als wichtige **Bedeutungsträger**:
 - **Räume der Enge**: **Maries Kammer** → bedrückende Existenz, nur Kurzbesuche durch Woyzeck; Fenster als willkommenen Verbindung zur Außenwelt; **Woyzecks Kaserne** → Halluzinationen, Schlaflosigkeit, Unruhe: notwendige Flucht nach draußen
 - **Räume der Öffentlichkeit**: Jahrmarkt, Gasse, Wirtshaus, freies Feld → für Marie Orte der **Freiheit** und des Vergnügens, aber auch ihres Todes → für Woyzeck Orte der **Demütigung** und **Verlorenheit**
- Spiegelung der jeweiligen Befindlichkeit der Figur durch Räume (trotz beinahe vollständigem **Fehlen von Regieanweisungen** zum Aussehen der Schauplätze)
- Woyzeck galt lange Zeit als **Musterbeispiel eines offenen Dramas**: revolutionäre Aufhebung der Einheit von Ort, Zeit und Handlung (und von Stand und Sprache) → **Gegenargumente**:
 - stimmiges Gesamtgeschehen: Handlung um Woyzecks zunehmende Psychose im Zusammenspiel mit der Affäre zwischen Marie und Tambourmajor als sich **steigerndes Element**
 - **Verklammerung** der Szenen durch Motive (z. B. „Messer“ und „schneiden“, „heiß“ und „kalt“, Farben Schwarz und Rot) → bedrohliche **Atmosphäre**, **Vorausdeutung** auf Ende

Sprache und Stil

- Zweiteilung des sprachlichen Codes in *Woyzeck* → **schichtenspezifische Sprache**
- Sprache der **Funktionsträger der gesellschaftlichen Ordnung** (Hauptmann, Doctor):
 - Benennung durch Beruf bzw. Rang: keine echten Figuren, eher **Typen**
 - Sprache als Mittel zur **Ausübung von Herrschaft** und zur Zementierung des Status quo: Lenken des Gesprächs, Erteilen von Befehlen (direktive Sprechakte), **Selbstdarstellung** (Melancholie des Hauptmanns, wissenschaftlicher Ruhm des Doctors)
 - **Hauptmann**: Hochwertbegriffe (z. B. „moralisch“) als Worthülsen für eine konfuse Argumentation, die **Gutmütigkeit** vortäuscht, aber Herablassungen und **Schadenfreude** enthält
 - **Doctor**: medizinisch-philosophische Fachbegriffe (im Dienste des vermeintlichen Erkenntnisgewinns) als rhetorischer Deckmantel für **zynische Menschenverachtung** und Degradierung des Menschen zum Versuchs- und Anschauungsobjekt
 - **Vortragscharakter** ihrer Äußerungen → Ungleichgewicht der Sprechanteile
 - keine kommunikative Hinwendung zu Mitmenschen (nur Er-Anrede an Woyzeck!), **keine Anteilnahme**, Festhalten am **Jargon**
- **Sprache der armen, einfachen Leute** als Opfer der gesellschaftlichen Verhältnisse:
 - Benennung durch echte Namen: Woyzeck, Marie, Andres etc. → Individuen, **Charaktere**
 - Sprache als **Ausdruck ihrer Notlage**: knapp, direkt, umgangssprachlich
 - Ellipsen, Satzabbrüche, Interjektionen → **Authentizität, Ehrlichkeit** der Figuren, Ausdruck ihrer **Unbeholfenheit** und Not
 - **Dialoge**: aneinander vorbeireden statt aufeinander eingehen → **sprachliche Isolation**
 - **Woyzeck: biblisch-apokalyptische Wendungen** als Hilfe, um seine psychotischen Erfahrungen mitteilbar zu machen; oftmals grüblerisch-doppeldeutige Sprache → dennoch Fähigkeit zur klaren Formulierung (z. B. zum Verhältnis von Geld und Moral)
 - **Marie: dinghaft-konkrete Sprache** als Mittel, ihre Lage zu beschreiben („ich bin nur ein arm Weibsbild.“), ihr Begehren auszudrücken („Rühr mich an!“) oder Unangenehmes zu leugnen („Und wenn auch.“) → Ausdruck ihrer Sehnsucht nach besserem Leben
 - **Bibelstellen, Volkslieder, Märchen**: da Ausdrucksvermögen der Figuren ungenügend, Rückgriff auf vorgeformte sprachliche Versatzstücke (die als Trost und als Sinnangebote gedacht sind) → in *Woyzeck* Betonung des pessimistischen Weltbildes (z. B. Anti-Märchen der Großmutter) oder Vorausdeutungen auf tragische Ereignisse (z. B. Märchen-Zitate des Narren)
- weitere Figuren: aufdringliche Sprache des **Ausrufers** (auf Sensationsbedürfnis des Publikums gerichtet), derb-anzügliche Sprache des **Tambourmajors** (zur Protzerei und Triebbefriedigung)

Gattungsbestimmung und Epochenzugehörigkeit

- **Tragödie/bürgerliches Trauerspiel**: zwingendes Zulaufen auf die Schlusskatastrophe, ABER: Verstoß gegen alle Ständekriterien, da sog. vierter Stand („Proletariat“) im Personal des Dramas
- *Woyzeck* als erstes **„soziales Drama“**: Konflikt bedingt durch soziale Umstände (Armut, Ausbeutung, Unterdrückung), Untergang eines chancenlosen „underdog“
- **Vormärz**: Abwenden vom Idealismus der Klassik und Romantik, Hinwenden zur Realität und zur sozialen Ungerechtigkeit (im Naturalismus *Woyzeck* als Vorläufer interpretiert: soziales Elend, Determination; im Expressionismus sensibler und wahnsinniger *Woyzeck* als Schlüsselfigur)
- Wegbereiter der **Moderne**: Büchners psychologisches Interesse für Elend und Entfremdung, für Krisen der Identität; Innovativität der Sprache und der Dramenkonzeption von *Woyzeck*



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK